**Vorschlag für eine gottesdienstliche Feier bei sich zuhause**

**Am 5. Sonntag in der Passionszeit, 29. März 2020**

*Diesen Vorschlag kann man ohne weiteres verkürzen – vielleicht so, dass am Ende nur das Unservater bleibt. Doch möchte er die Elemente für einen vollen Sonntagsgottesdienst darbieten, damit alle daraus schöpfen, was für sie und ihre Situation das Angemessene ist. Die Lieder kann man lesen oder für sich oder mit den anderen im Haus singen.  
Mögen wir gehalten und gesegnet werden von unserem Gott!  
Pfarrer Bernhard Rothen*

Im Namen dessen, der uns mit sich vereint hat durch die Taufe,  
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Unser Vater im Himmel

Lied 571,1 + 4 + 8 + 10 «Die güldne Sonne»

Psalm 43

Gebet Ewiger Gott,

hell und klar kommt der Frühling mit seiner uralten Botschaft:

Das Leben behält den Sieg gegen die Mächte des Todes.

Doch nun lässest du uns wieder erahnen:

Dieser Sieg ist schwer erkämpft.

Er will mit Geduld erlitten und erwartet sein!

Darum lass uns jetzt bei dir zu neuen Kräften kommen.

Erfrische unsere Hoffnung durch dein Wort,

nimmt von uns alle Unruhe, alles Kalte, alles Unfruchtbare

und lass uns geborgen und getröstet sein in dir!

Das bitten wir dich, nicht weil wir es verdient haben,

sondern weil du ja doch die Schuld vergeben willst,

um Jesu Christi willen! Amen.   
  
Liedstrophe 444,1 „Jesu, meines Lebens Leben“

Lesung 1. Mose 22,1-19

Lied 715,1 + 3 – 5 «Mein Gott, wie bist du so verborgen»

Lesung Markus 14,66-72 (Predigttext)

Lied 441,1 + 2 + 5 – 7 «O Welt, sieh hier dein Leben»

Fürbittegebet  
Wir bitten dich, Gott, für alle   
deren Kraft und Stolz zerfallen ist:  
Lass in ihren Herzen die Erinnerung erwachen an das,  
was sie von deiner Güte und Treue gehört haben.  
Wir bitten dich für alle,  
die eigensinnig und hochmütig ihre Wege gehen:  
Lass, solange es noch Zeit ist, ihr Selbstvertrauen brechen,  
so dass sie deine Gnade suchen und finden.  
Wir bitten dich für die Menschen in den armen Ländern,  
die von der Krankheit getroffen werden,  
dass du ihnen hilfst in der Not.  
Wir bitten dich für alle, die um deines Namens willen  
schwere Wege gehen müssen,  
dass du sie geleitest und sie erfüllst mit dem Glauben,  
der die Angst überwindet!  
Lass uns von dir behütet sein,  
in dem Frieden, der wahr und wahrhaftig ist,  
jetzt hier in dieser Zeit,  
und endlich daheim, bei dir, in Ewigkeit!  
Amen.

Lied 18,1 – 5 «Der Herr, mein Hirte, führet mich»

Segen:  
Es behüte und bewahre uns der ewige und barmherzige Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist